

12. November 2021

Vorlage für die Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses
am 17.11.2021

Änderungsantrag

der Fraktionen von **CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP**
zu Drucksache **19/896**

eSport-Strukturen in Schleswig-Holstein weiterführen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag erkennt an, dass eSport ein fester Bestandteil der Gesellschaft geworden ist. eSport und Videospiele sind unter anderem als Kultur- und Freizeitbeschäftigung für einen großen und wachsenden Teil der Menschen auch in Schleswig-Holstein und somit aus der Lebensrealität nicht mehr wegzudenken.

eSport hat einen gesellschaftlichen Nutzen; er fördert digitale und mediale Kompetenzen, verbindet Menschen und schafft Gemeinschaftsgefühl. Auf der anderen Seite birgt er erhebliche Gefahren, etwa durch Spielsucht oder erhöhte Gesundheitsrisiken. Letzteren muss durch entsprechende Präventionsarbeit entgegengewirkt werden.

Der Landtag begrüßt daher, dass in den vergangenen Jahren in Schleswig-Holstein mithilfe von Fördermitteln eSport-Strukturen im Land aufgebaut werden konnten, durch die es nun Angebote gibt, eSport unter professioneller Begleitung auszuüben.

Der Landtag bittet die Landesregierung, die geschaffenen Strukturen weiterhin zu unterstützen.

Ole-Christopher Plambeck

Joschka Knuth

Jörg Hansen

und Fraktion

und Fraktion

und Fraktion